

Hinweise zum Aufhängen und zur Pflege von Nistkästen

1. Fluglochgröße

- Durchmesser 32 mm für fast alle Kleinvogelarten
- Durchmesser 26 mm für Kleinmeisen wie Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise

2. Aufhängung

- In Gärten in Augenhöhe, d.h. 1,8 m bis 2 m
- In Wald und Flur 2,8 bis 3,5 m
- Alu-Nagel verwenden
- Kein Nistmaterial oder Streue einlegen
- Aufhängen am besten im Herbst, damit die Kästen als Kälteschutz genutzt werden können.
- Himmelsrichtung möglichst Südost, auf jeden Fall der Wetterseite abgewandt

3. Zahl der Nistkästen

- Im Garten in der Regel an jedem zweiten Baum
- 60 % mit Fluglochgröße 32 mm, 20 % Fluglochgröße 26 mm, 20 % Halbhöhlen- und Baumläuferkästen
- 60 bis 70 % ist Maximalauslastung, da die übrigen Kästen als Schlafplatz genutzt werden

4. Reinigung

- Reinigung im September
- Nistmaterial auskratzen
- Bei Parasitenbefall mit Seifenlauge ausspülen
- Fremdbelegung durch Hummeln, Wespen, Bienen, Hornissen, Bilche oder Haselmaus zulassen; stattdessen weitere Kästen aufhängen.

Ausgehändigt durch NABU Ortsgruppen

- Eriskirch-Mecklenbeuren, Herr Reiner Götz 07541-6402
- Langenargen, Herr Peter Weinreich 07543- 500856
- Friedrichshafen-Tettang, Herr Gerhard Knötzsch 07541- 27859